

## PROTOKOLL SGA – 14.01.2019, 16:00

Beginn: 16:03

Protokollführung: Elisabeth Attl

Anwesend:

- Direktor Mag. Meinhard Trummer
- Lehrvertretung: Mag. Heidemarie Amon, Mag. Katharina Krebs, Mag. Alexander Kandi
- Elternvertretung: Mag. Bärbel Zillner, Susanne Fritthum, DI Gabriele Attl-Niedermann, Elisabeth Attl
- Schülervertretung: David Ivancsics, Josef Bräutigam, Anton Obermair, Julie Creighton, Matthias Böttcher, Philip Walser
- 

### 1.) Begrüßung und Vorstellung der neuen Mitglieder:

Frau Prof. Amon (Lehrer) sowie Josef Bräutigam und Anton Obermair (Schüler) werden als neue SGA Mitglieder vorgestellt.

### 2.) Protokolle der Sitzungen vom 14.5. 18 und 12.09.18:

Das Protokoll vom 14.5. wurde noch nicht an alle weitergeleitet.

### 3.) Bericht des Direktors:

- Der SGA wird eine neue Rolle haben, weil Entscheidungen des Direktors vom SGA beeinträchtigt werden können.
- Kürzungen/Einschränkungen, z.B. bei den unverbindlichen Übungen oder Wahlpflichtfächern im SJ 19/20 sind zu erwarten. Genauer beim SGA im Mai 2019
- SJ 19/20: es wird eine 5. Klasse weniger geben (jetzt vier 4. Klassen, dann nur drei 5. Klassen). Ebenso wird es vermutlich auch eine siebente Klasse weniger geben.

### 4.) Schulautonome Tage 2019/20: 26.10. – 03.11.2019:

28., 29. 10. werden von uns, 30., 31. 10 vom SSR freigegeben -> einstimmig angenommen

Sollte ein „pädagogischer Tag“, der ganztags stattfinden sollte, gebraucht werden, soll ein möglichst günstiger Termin gefunden werden.

### 5.) Schul- und schulbezogene Veranstaltungen:

- 28.01.19 Schitag der 6. Klassen; Kosten € 35 – 40 einstimmig angenommen;
- Griechenlandprojektwoche für die Griechischschüler der 6. + 7. Klassen: 20. – 27.6.19; Kosten ca € 800 + Essen -> einstimmig angenommen

- Fremdsprachenwoche in Brighton: Herbst Ende Sept/ Anfang Okt für die nächstjährige 7A Klasse; Kosten ca € 600; Lehrkraft Prof. Weinhandl - > einstimmig angenommen

- Schitag am Hochkar für 5., 7., 8., Klassen; Kosten ca € 33 (inkl Fahrt, Schipass, Leihski); von Schülervertretung organisiert; 140 Plätze möglich; Begleitlehrersituation noch nicht geklärt; Klassenlehrer, die Unterricht haben, müssen einverstanden sein.

Pro 12 Schüler ein Lehrer -> wieviele Begleitlehrer?

Wer nicht auf den Schitag mitfährt, muss in den Unterricht gehen.

Man diskutiert darüber, ob die Schüler im Schigebiet frei fahren dürfen. Die Begleitlehrer haben die Verantwortung, daher stellt sich die Frage, ob die 5. Klassen mitfahren sollen. (die 5A fährt fast geschlossen nicht mit)

Freitag eignet sich gut für einen Schitag, weil es nur 5 Unterrichtsstunden gibt.

Ein weiterer Diskussionspunkt ist die lange Fahrt (ca 3 Std mit dem Bus). Abfahrt müsste dann um 7h30 sein.

Grundsätzlich wird die Idee des Schitags aber einstimmig angenommen.

#### 6.) Anliegen der Elternvertreterinnen:

- Elektronisches Klassenbuch: Eltern begrüßen den Eintrag von Schularbeits- und Test-Terminen. Danke an alle Lehrer, die die HÜs eintragen!

- Sprachen: die Sprachgruppen innerhalb der Klassen sind oft auf unterschiedlichem Niveau. Das führt zu Frustration, Schüler fühlen sich unfair behandelt. Wie schon mehrmals besprochen, wären einheitliche, koordinierte Schularbeitsinhalte für jeden Jahrgang sehr erwünscht.

- Eltern der 1. und teilweise 2. Klassen wünschen sich ein Leseprogramm namens „Antolin“. Der Schulzugang dazu ist nicht teuer.

- Mitteilungshefte: Eltern waren empört, dass es heuer keine Hefte gab, manche wollten den EV Beitrag nicht mehr zahlen. Die 1. und 2. Klassen sollten auf jeden Fall eine Mitteilungsheft bekommen. Für höhere Jahrgänge werden die KVs ihre Meinung abgeben, ob Mitteilungshefte notwendig sind.

- 5. Klassen: Zusammenlegen der vier 4. Klassen bedeutet, dass keine Expositur benötigt wird. Konkret wird eine neue Zusammensetzung aber erst, wenn klar ist, wieviel Kinder in der Schule bleiben. Schüler sollen auch Präferenzen angeben dürfen, mit wem sie in einer Klasse bleiben wollen. Es sollen alle vier 4. Klassen vermischt, nicht eine einzelne Klasse aufgeteilt werden.

- EV Beiträge: KVs könnten einen Brief mit der Bitte, den Beitrag zu zahlen an die Eltern schicken (mit Allonge, sodass alle Eltern bestätigen müssen). Die jeweilige %-Zahl der eingezahlten Beiträge könnte an die KVs übermittelt werden. Dieser Brief sollte vom EV bis Mitte Februar vorbereitet und an die Lehrer geschickt werden.

(Heuer haben bereits 57% der Eltern eingezahlt, nachdem wieder Zahlscheine ausgegeben wurden.)

- Vorplatz: wir warten derzeit auf die Umsetzung durch den Bezirk. Eine Verzögerung bei der Bestellung ergab sich auch wegen der Vorgabe einer EU-Ausschreibung. Die gewünschten Möbel wären aus der Schweiz gekommen.

- Wahlpflichtfächer: Vorinformationen für die 5. Klassen erwünscht. Gibt es eine Liste der Wahlpflichtfächer? -> Liste ist möglich, gab es auch schon. Verweis auf die Homepage!

Was kommt meistens zustande? Was erwartet mich?

Schüler dürfen schnuppern. Bei Interesse bitte im Sekretariat nachfragen.

- Nachhilfe: es wird vorgeschlagen, die Informationen über die kostengünstigere schulinterne Nachhilfe noch einmal zu Semesterbeginn rauszuschicken und die KVs zu bitten, es noch einmal anzusprechen. Eine Betreuung durch einen Schüler der höheren Klassen, der bei derselben Lehrkraft lernt, ist sinnvoll. Kosten zwischen € 10 – 20. Bei Interesse wird ein Schüler vorgeschlagen, man ist aber (als Eltern) nicht gezwungen diesen Vorschlag anzunehmen.

- Berufspraktische Tage: 3 Tage Ende Jänner. Jedes Kind sucht für sich, es gibt aber auch eine Mappe, die noch nie in Anspruch genommen wurde. Die 4D macht ein anderes Programm.

#### 7.) Anliegen der SchülervertreterInnen:

- Matura: Ist es möglich, in mehr Fächern zu maturieren als vorgeschrieben? Zusatzprüfungen sind laut SchUG § 41, §2 grundsätzlich möglich? -> Herr Direktor Trummer antwortet, dass es in diesem Fall um Prüfungsfächer geht, die für den Universitätszugang notwendig wären. (Latein, DG, Griechisch ,...)

- WCs: die Schüler wünschen sich Desinfektionsmittel, die an bestimmten Punkten in der Schule zugänglich wären und beklagen, dass es oft auf den WCs keine Seife gibt. -> bitte im Sekretariat eine Meldung machen!

Derzeit werden vermehrt die Mädchen-WCs angeschmiert. Man sollte wieder darauf hinweisen, dass Vandalismus strafbar ist.

- Die Schülervertretung möchte zur kommenden EU-Wahl Veranstaltungen mit allen Parteien (auch Grüne und Jetzt/ Pilz) im Festsaal abhalten. Bitte den oder die Termine mit der Administration absprechen!

- Sportteams: es gibt ca 100 Schüler, die gerne in einem Sportteam dabei wären. Im Winter ist es schwierig geeignete Plätze zu finden, wo trainiert werden kann. Es ist der Plan, das für nächstes SJ vorzusehen und zwar für Fußball und Basketball.

Die Lehrervertretung argumentiert, dass man Lehrer braucht, um in eine Liga einzutreten, damit man als Sportteam gegen andere Schulen spielen kann. In der Schule zu spielen macht keinen Sinn, da die Plätze zu klein sind.

-Schülerzeitung: die 1. Ausgabe der neuen Schülerzeitung wurde mit 250 Stück aufgelegt; Druckkosten ca € 500,00; es soll 3 – 4 Ausgaben pro Jahr geben.

Ein Zuschuss vom EV kann mit einem Antrag um Unterstützung erbeten werden.

-Die Unterstufenvertreter wünschen sich wieder ein Event im Festsaal. Direktor Trummer erwartet ein Konzept, David fordert sie auf, zwecks Absprache zuerst zu ihm zu kommen.

#### 8.) Anliegen der LehrervertreterInnen:

- Letzte Schulwoche: bis jetzt gibt es 10 Anträge, 2-3 Tage wegzufahren. Wird per SGA Dauerbeschluss genehmigt.

Ansonsten sind verschiedene Projekte geplant, die noch genauer ausgearbeitet werden müssen. Die Projektstage sollten breiter aufgestellt werden. Es gibt eigentlich jedes Jahr zu wenig Angebot.

Die Elternvertretung schlägt vor, die Eltern anzusprechen, ob jemand etwas anbieten kann. (Stimmbildung, ...) -> Die Kernzeit soll 9 – 13 Uhr sein, es muss nicht unbedingt in der Schule stattfinden. Eltern, die etwas anbieten wollen, sollen sich bei den Lehrern melden und folgendes angeben: max. Teilnehmerzahl, Altersbeschränkung, Tag, Kosten, Ort

#### 9.) Termine:

- Pädagogische Konferenz: soll in der KW 14 stattfinden und muss noch mit der LV geklärt werden

- Sprechtag: Es wird eine Elternbefragung geben, die bis 30. Jänner abklären soll, ob ein zweiter Sprechtag im SS gewünscht wird. Dabei wird darauf hingewiesen, dass Anrufe während der Sprechstundenzeiten möglich sind.

- Nächste SGA Sitzungen:

04.03.2019 - 16:00

30.04.2019 - 16:00 (um 18h ist das Konzert)

12.09.2019 – SGA + 1.Elternabend

#### 10.) Allfälliges

Ende: 17:41